EUROPA CINEMAS
Creative Europe MEDIA

341 Januar 2026

CINE ART

FILMTIPPS DER KINOS HARMONIE, FRIEDRICHSBAU & KANDELHOF

AB 8. JANUAR IM KINO

INTRO

LIEBE FILMFREUNDE,

das neue Jahr begonnen, und wenn alle Monate eine solche Fülle an fantastischen Filmen auftischen, wird es zumindest für Kinos ein Traumjahr! Der existentialistische Klassiker **DER FREMDE** von **Camus** verfilmt in elegantem Schwarzweiß im Gaumont-Stil der 50er-Jahre von **Francois Ozon** – ich fiebere dem Start entgegen. **EIN EINFACHER UNFALL** von **Jafar Panahi**, Gewinner der **Goldenen Palme** von Cannes – ich war begeistert, fasziniert, beglückt vom Gedankenreichtum bis zur letzten Sekunde! Der schwäbischen Dorfsatire **HOLY MEAT** eilt der Ruf voraus, herrlich absurd zu sein – ich freue mich darauf, die aus **Freiburg** gebürtige Hauptdarstellerin **Homa Faghiri** zur **Premiere am 30.12.** im Friedrichsbau zu begrüßen! In der warmherzigen Komödie **RENTAL FAMILY** von **Mitsuyo Miyazaki** spielt **Brendan Fraser** für eine Leihfamilien-Agentur jedes gewünschte Familienmitglied. **Marcus H. Rosenmüller** inszeniert **EXTRAWURST**, das meistgespielte Theaterstück von 2021/22, mit **Hape Kerkeling** und **Fahri Yardım** pointensicher als groteske Kulturkampf-Komödie über eine empörungshungrige Gesellschaft. **Chloé Zao**, die geniale Regisseurin von NOMADLAND, verwandelt den Weltbestseller **HAMNET** mit **Paul Mescal** und **Jessie Buckley** in pure, tief ergreifende Kinomagie. Und die nicht minder großartige tunesische Regisseurin **Kaouther Ben Hania** setzt mit **DIE STIMME VON HIND RAJAB** dem Mädchen, das vom Palästinensischen Roten Halbmond im Gaza-Krieg nicht gerettet werden konnte, ein unvergessliches Denkmal – und gewann damit den **Großen Preis der Jury** in **Venedig**: 24 Minuten stehender Applaus!

Bis bald im Kino!

Michael Fels

Ludwig Ammann

DER FREMDE

L'ÉTRANGER
Frankreich 2025
Regie: François Ozon
Darsteller/innen: Benjamin Voisin, Rebecca Marder, Pierre Lottin
122 min.

Algerien, 1930er. Meursault lebt ein Leben in äußerster Gleichgültigkeit. In der sirrenden Hitze eines Tages am Strand erschießt er einen Araber. Im Gefängnis erwartet der junge Franzose die Hinrichtung – doch erst wird ihm der Prozess gemacht… François Ozon destilliert Camus` existenzialistischen Jahrhundertroman zu eindringlichem Schwarzweiß-Kino von schneidender Klarheit: Ein asketischer, unerbittlicher Blick in eine Welt, in der Gefühle Pflicht sind und Gleichgültigkeit zum Verbrechen wird.

Meursault (Benjamin Voisin), ein stiller, unauffälliger Angestellter Anfang 30, nimmt ohne sichtbare Gefühlsregung an der Beerdigung seiner Mutter teil. Am nächsten Tag beginnt er eine Affäre mit seiner früheren Kollegin Marie (Rebecca Marder) und kehrt in seinen gewohnten Alltag zurück. Dieser wird jedoch bald durch seinen Nachbarn Raymond (Pierre Lottin) gestört, der Meursault in seine zwielichtigen Machenschaften hineinzieht – bis es an einem glühend heißen Tag am Strand zum schicksalhaften Ereignis kommt… Der bekanntlich äußerst produktive Filmemacher François Ozon wagt sich an ein sehr großes Stück Weltliteratur: "Der Fremde" von Albert Camus, ein Hauptwerk des Existenzialismus und eines der meistgedruckten französischen Bücher des 20. Jahrhunderts. Brillant formt er mit strengen Schwarz-Weiß-Bildern eine Welt, die ihrem Protagonisten unüberwindlich fremd bleibt und seine innere Leere erschaudernd präzise zum Vorschein bringt. Selbst in der flirrendsten algerischen Hitze, unter grellem Sonnenlicht wird die kalte Atmosphäre körperlich spürbar. Voisin spielt die Hauptrolle mit radikaler Zurücknahme und beeindruckend nüchterner Distanz. Diese Kontrolliertheit macht die Figur so faszinierend wie irritierend: Seine Meursault-Interpretation lässt Raum für Projektionen und die Frage, was Gesellschaft verlangt und was Mensch sein heißt. Eine hochkonzentrierte, in den Bann ziehende Meditation über das Fremdsein in der eigenen Existenz – ein stilles, tief eindringendes Werk, formalästhetisch exzellent inszeniert und herausragend besetzt.

» Ein Film von makelloser Präzision und beeindruckender Fotografie, hochpräzise in den Details seiner Inszenierung, völlig unabhängig von Lucchino Viscontis Erstverfilmung – meisterlich! «
FRANKFURTER RUNDSCHAU

> ab 1. Januar

» Eines der reichhaltigsten und beglückendsten Werke von Ozon seit Jahren – eine Literaturverfilmung, der das Kunststück gelingt, einen Klassiker genau dadurch zu ehren, dass sie etwas Neues zu sagen findet! « WRAP

RENTAL FAMILY

USA/Japan 2025
Regie: Mitsuyo Miyazaki
Darsteller/innen: Brendan Fraser, Mari Yamamoto, Takehiro Hira
103 min.

Tokio. Ein glückloser amerikanischer Schauspieler nimmt einen ungewöhnlichen Job bei einer "Leihfamilienagentur" an. Als er in die Welt seiner Kunden eintaucht, baut er echte Verbindungen auf, durch die er seinen Lebenssinn wiederfindet und die stille Schönheit menschlicher Beziehungen erkennt… Mitsuyo Miyazaki verwandelt dieses so befremdliche wie reale Phänomen aus Japan in eine warmherzige Komödie – mit dem aufs Neue großartig aufspielenden Brendan Fraser!

SILVESTERPREVIEW!

Phillip (Brendan Fraser) ist ein gescheiterter amerikanischer Schauspieler in Tokio. Nach Jahren ohne nennenswerte Rollen nimmt er einen seltsamen Job an: Er spielt den trauernden Amerikaner auf einer Beerdigung – die sich als Inszenierung entpuppt. Dahinter steckt eine Agentur, die Familienmitglieder auf Zeit vermietet. Widerwillig steigt Phillip ein: mal als Fake-Bräutigam, mal als Vater eines kleinen Mädchens, mal als Biograf eines vergessenen Schauspielstars. Doch je länger er spielt, desto realer werden die Gefühle…

Miyazaki erzählt leise und klug von Einsamkeit, Identität und dem menschlichen Bedürfnis nach Nähe. Statt moralischer Keule setzt sie auf Empathie und Humor – und findet genau darin ihre Stärke. Sie inszeniert ein Drama von großer Zurückhaltung, emotional genau bis ins Kleinste, das plakative Gesellschaftskritik vermeidet. Stattdessen vertraut sie auf ein Spiel aus Blicken, Pausen und leisen Brüchen. Gerade darin liegt die Kraft des Films. Brendan Fraser, der für die Rolle sogar Japanisch lernte, ist ideal besetzt: verletzlich, staunend, mit einer Präsenz, die selbst kleinste Szenen in den Vordergrund rückt. Nach THE WHALE beweist der wiedergekehrte Schauspielstar erneut, wie viel emotionale Tiefe er jenseits großer Gesten entfalten kann. Trotz des zunächst vielleicht traurig erscheinenden oder auch streitbaren Aufhängers: RENTAL FAMILY denkt weniger über Moral als über Gefühl nach – über Einsamkeit, über das Bedürfnis, dazuzugehören und über die Frage, wie „echt" Nähe sein muss, um uns zu stützen und zu tragen. Ein berührender Crowdpleaser, der sein Publikum nicht überrumpelt, sondern umarmt – sanft, melancholisch und überraschend tröstlich.

» *Ein warmherziges und geistreiches Vergnügen, das mit bemerkenswertem Feingefühl zwischen Wehmut und Humor balanciert!* « HOLLYWOOD REPORTER

RENTAL FAMILY in OmU außerdem in der

MONDAY NITE AT THE MOVIES

am Montag, 12.1. um 19 Uhr im Friedrichsbau

With Introduction by Rolf Luchs, Freiburg University | Die Monday-Nite-Movies in Originalversion veranstalten wir in Zusammenarbeit mit dem Carl-Schurz-Haus, Freiburg.

> ab 8. Januar

» *So süß und zart wie Frühlingslamm!* «
NEW YORK TIMES

4 GOLDEN GLOBE® AWARDS
NOMINIERUNGEN DARUNTER
BESTER FILM DRAMA
BESTE REGIE JAFAR PANIHI

GOLDENE PALME
INTERNATIONALE FILMFESTSPIELE VON CANNES

یک تصادف ساده

EIN EINFACHER UNFALL

EIN FILM VON
JAFAR PANAHI

„EIN BEEINDRUCKENDER FILM“
SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

„EINE KINOERFAHRUNG, WIE ES SIE NUR SELTEN GIBT“
DER SPIEGEL

„EIN MUTIGER FILM, EINE ERZÄHLUNG VON ENORMER POLITISCHER WUCHT“
DIE ZEIT

„EINE DER UNVERWECHSELBARSTEN UND MUTIGSTEN STIMMEN DES KINOS“
THE GUARDIAN

MUBI

AB 8. JANUAR IM KINO

SILVESTERPROGRAMM
IM KINO HARMONIE AM 31.DEZEMBER 2025

Selbstverständlich lassen wir auch dieses Jahr mit einem bunten Silvesterprogramm in der Harmonie ausklingen. Dazu gehören wie immer die Liveübertragung des Silvesterkonzerts der Berliner Philharmoniker und mehrere Vorpremieren, teilweise in OmU. Aktuell geplant sind:

Wir wünschen einen guten Rutsch in ein fabelhaftes neues Jahr!

RENTAL FAMILY
von Mitsuyo Miyazaki / 103 min.

In diesem herzergreifenden Film spielt Brendan Fraser einen glücklosen amerikanischen Schauspieler in Tokio, der einen ungewöhnlichen Job bei einer japanischen "Leihfamilienagentur" annimmt. Als er in die Welt seiner Kunden eintaucht, baut er echte Verbindungen zu ihnen auf, durch die er seinen Lebenssinn wiederfindet und die stille Schönheit menschlicher Beziehungen erkennt.

HAMNET
von Chloé Zhao / 126 min.

In der Verfilmung des Romans von Maggie O'Farrell von Oscarpreisträgerin Chloé Zhao wird die Geschichte von William Shakespeares Familie erzählt. Aus Sicht seiner Frau Agnes erlebt man, wie sie sich in den Barden verliebt und die beiden ein gemeinsames Leben planen. Als ihr einziger Sohn Hamnet im Alter von elf Jahren stirbt, droht ihre große Liebe zu ersticken. Mitten in dieser Tragödie beginnt Shakespeare in tiefer Verzweiflung und Trauer, "Hamlet" zu schreiben.

EIN EINFACHER UNFALL
von Jafar Panahi / 104 min.

Vahid, ein aserbaidschanischer Automechaniker, wurde einst vom iranischen Regime inhaftiert und dort immer wieder mit verbundenen Augen verhört. Eines Tages betritt ein Mann namens Eghbal seine Werkstatt. Das Quietschen seiner Beinprothese lässt Vahid glauben, in Eghbal einen seiner früheren Peiniger wiederzuerkennen. Der Gewinner der Goldenen Palme beim Filmfestival in Cannes 2025!

FATHER MOTHER SISTER BROTHER
von Jim Jarmusch / 110 min. / Omu

Drei Geschichten kreisen um die Beziehungen erwachsener Kinder zu ihren teils distanzierten Eltern und untereinander. Jedes der drei Kapitel spielt in der Gegenwart, jedes in einem anderen Land: FATHER ist im Nordosten der USA angesiedelt, MOTHER in Dublin und SISTER BROTHER in Paris.

WINTER IN SOKCHO
von Koya Kamura / 105 min. / OmU

In Sokcho, einer kleinen Stadt am Meer in Südkorea, führt die 23-jährige Soo-Ha ein routiniertes Leben zwischen den Besuchen bei ihrer Mutter, einer Fischhändlerin, und der Beziehung zu ihrem Freund. Die Ankunft des Franzosen Yan Kerrand in der Pension, in der sie arbeitet, weckt Fragen über ihre eigene Identität. Während der Winter die Stadt betäubt, beobachten sie sich gegenseitig und knüpfen eine zerbrechliche Verbindung.

LESBIAN SPACE PRINCESS
von Leela Varghese &
Emma Hough Hobbs / 86 min. / OmU

Prinzessin Saira, Tochter der lesbischen Königinnen des Planeten Clitopolis, ist am Boden zerstört: Die heiße Kopfgeldjägerin Kiki hat mit ihr Schluss gemacht – aus lauter Langeweile! Dabei hat Saira ihr ein so schönes Beziehungsalbum gebastelt! Doch als Kiki entführt wird, muss Saira den Safe Space des queeren Weltraums verlassen und sie freikaufen.

SONG SUNG BLUE
von Craig Brewer / 133 min.

Zwei Musiker, die noch immer vom großen Durchbruch träumen, wagen in ihrer Lebensmitte einen mutigen Neuanfang. Sie gründen eine Neil-Diamond-Tribute-Band – und beweisen, dass es nie zu spät ist, die große Liebe zu finden und den eigenen Träumen zu folgen.

DIE PROGRESSIVEN NOSTALGIKER
von Vinciane Millereau / 103 min.

Ein Familien-Idyll im Frankreich der 1950er Jahre: Michel ist Bankangestellter und Ernährer, seine bessere Hälfte Hélène kümmert sich um Haushalt und Kinder. Das patriarchale Paradies scheint perfekt, bis ein Kurzschluss die beiden ins Jahr 2025 katapultiert.

SILVESTERKONZERT
der Berliner Philharmoniker / 120 min.

Mit Kirill Petrenko (Dirigent) und Benjamin Bernheim (Tenor) – Werke von Tschaikowsky, Bizet, Gounod, Gershwin u.a.

Erleben Sie unser Silvesterprogramm im Kino Harmonie. Das ganze Programm und weitere Informationen finden Sie im Wochenprogramm und auf unserer Website: www.harmonie-kino.de.

Berliner Philharmoniker

Silvester konzert

Berliner Philharmoniker

LIVE IM KINO HARMONIE!

31. Dezember 2025
17.00 Uhr

Kirill Petrenko Dirigent
Benjamin Bernheim Tenor

Werke von Tschaikowsky, Bizet, Gounod, Gershwin u. a.

TICKETS

an der Kinokasse der Harmonie
& online: www.harmonie-kino.de

berliner-philharmoniker.de/kino

WURTH

EINWEG FÜR POPCORN STATT EINFALT

IN EIGENER SACHE

Liebe Kinofans,

ab 1. Januar werden auf Wunsch einer knappen Mehrheit im Gemeinderat der Stadt Freiburg Einwegverpackungen für Speisen und Getränke besteuert. Das gilt nicht nur für Take Away, auch wenn die Kampagne stark auf die in der Tat ärgerlichen Müllberge im öffentlichen Raum zugeschnitten war, das gilt auch und damit radikaler als in Tübingen für Speisen und Getränke, die an Ort und Stelle verzehrt werden – also auch für Ihr Popcorn, das Sie im Kinosessel verzehren. Die Tüten werden von uns auf unsere Kosten entsorgt. Nun sollen wir, wenn wir nicht auf Mehrwegverpackungen umsteigen, noch ein zweites Mal zahlen: 50 Cent pro Tüte. Ob Mehrweggeschirr bei Popcorn überhaupt möglich und sinnvoll ist, stand vermutlich nicht zur Debatte; es soll ja, um jeden Preis, Müll vermieden werden.

Müll vermeiden, wo es geht – unbedingt! Das wird darum von uns seit eh und je so praktiziert: mit Gläsern und Tassen für Getränke und da, wo es keinen Wasseranschluss für eine Spülmaschine gibt – nämlich im Friedrichsbau und im Kandelhof! – mit Mehrwegflaschen aus Glas. Aber wie schon Schiller wusste: "Eng ist die Welt und das Gehirn ist weit / Leicht beieinander wohnen die Gedanken / Doch hart im Raume stoßen sich die Sachen."

Das gilt auch für die Verpackung von Popcorn; denn Tüten aus Papier kann man falten – Gefäße aus Edelstahl, Porzellan oder gar Kunststoff leider nicht. Den Tagesvorrat an Tüten für einen besucherstarken Samstag verstaut man locker im Eck einer Schublade – aber wo sollen wir im engen Foyer des Friedrichsbaus über 100 ausladende Schüsseln für kleines, mittleres und großes Popcorn griffbereit hinstellen? Selbst in der Harmonie, wo es deutlich mehr Platz gibt, wären 250 Schüsseln (1.11.2025) nicht da unterzubringen, wo man sie braucht: nämlich an der Theke, nicht im Keller oder unterm Dach. Und Sie dürfen gerne raten, wie viele L-Schüsseln in unsere dortige Spülmaschine passen würden – und wie viele Spülgänge sich daraus ergeben…

Mit Interesse haben wir die um Unterstützung bemühten Planungen der Verwaltung für eine zentrale Spüllogistik zur Kenntnis genommen. Dass eine zweimalige Abholung pro Woche bei Speiseresten nicht zielführend ist, wurde erkannt. Wo wir die schmutzigen Gefäße eines ganzen Wochenendes unterbringen sollen, ist mir dennoch schleierhaft. Sicher ist nur: bei den Heerscharen von Mäusen in der Altstadt-Unterwelt würden die Sektkorken knallen. Sicher ist auch: Kommt zum Pro-Stück-Energieaufwand fürs Spülen auch noch der Energieaufwand für die Transporte hinzu, schmilzt der Abstand zum Pro-Stück-Energieaufwand für die Papierherstellung dahin wie der Schnee auf den Straßen von Freiburg. Und der Rohstoff, der durch Müllvermeidung geschont werden soll, ist noch dazu ein nachwachsender!

Kurzum: für die Entscheidung des Gemeinderats fehlt uns jedwedes Verständnis. Als Unternehmer, die rechnen können, und als Bürger, die sich das auch von der Politik wünschen würden, sind wir der Überzeugung, dass die grundsätzlich knappen Mittel auch im Umweltschutz immer da einzusetzen sind, wo sie den größten Nutzen bringen. Darum haben wir in den letzten 18 Monaten über eine Million Euro ausgegeben, um den Friedrichsbau mit einer modernen Lüftung mit Wärmerückgewinnung und einen Projektor nach dem anderen mit Laser- statt Halogenlampen auszurüsten, wodurch sich der Energieaufwand für Heizen und Projektion halbiert. Die dadurch erzielten Einsparungen an Energie und CO_2 übertreffen die ohnehin fraglichen Einsparungen durch den Umstieg von Einweg- auf Mehrwegverpackungen für Popcorn um Größenordnungen. Reine Symbolpolitik zu unseren Lasten möchten wir nicht unterstützen. Wir werden daher die kommunale Verpackungssteuer von 50 Cent pro Tüte ab 1. Januar auf den Popcornpreis aufschlagen und hoffen auf Ihr Verständnis. Beschlossen haben die Strafsteuer die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, Eine Stadt für Alle, Kultur/Inklusion, Freiburg Lebenswert und F4U. Vielleicht möchten Sie das bei den nächsten Wahlen in Ihre Entscheidung einfließen lassen?

Bis bald im Kino!

BUCH UND REGIE
ANDERS THOMAS JENSEN
„Eine herrlich schwarzhumorige Komödie.“
INDIEWIRE
MADS MIKKELSEN
NIKOLAJ LIE KAAS
THERAPIE FÜR WIKINGER
SOFIE GRÅBØL
SØREN MALLING
BODIL JØRGENSEN
LARS BRYGMANN
KARDO RAZZAZI
NICOLAS BRO
PETER DÜRING
ZENTROPA ENTERTAINMENTS4 PRÄSENTIERT THERAPIE FÜR WIKINGER FILM MIT ANDERS THOMAS JENSEN MIT NIKOLAJ LIE KAAS MADS MIKKELSEN SOFIE GRÅBØL SØREN MALLING BODIL JØRGENSEN LARS BRYGMANN KARDO RAZZAZI NICOLAS BRO & PETER DÜRING
BUCH UND REGIE ANDERS THOMAS JENSEN PRODUZIERT SEBASTIAN BLENKOV MIT NIKOLAJ DANIELSEN SCHNITT ANDERS ALBJERG KRISTIANSEN & NICOLAJ MONBERG KOMPONIST JEPPE KAAS DOP EDDIE SIMONSEN MAKE UP LOUISE HAUBERG LOHMANN PROD. DESIGN RIKKE SIMONSEN
PRODUZIERT LINE PLOUGSBÆK KRISTINA KORNUM & JESSICA BALAC KO-PRODUZIERT LIZETTE JONJIC PRODUZIERT SISSE GRAUM JØRGENSEN & SIDSEL HYBSCHMANN EINE ZENTROPA ENTERTAINMENTS4 IN KOPRODUKTION MIT ZENTROPA SCHWEDEN UND FILM I VÄST
INVESTIERUNG VON DANISH FILM INSTITUTE FILMFYN EURIMAGES - COUNCIL OF EUROPE NORDISK FILM & TV FOND SWEDISH FILM INSTITUTE FINANZIERT VON EUROPÄISCHEN UNION VERLEIH NORDISK FILM DISTRIBUTION A/S & TV 2 DANMARK VERLEIH NEUE VISIONEN FILMVERLEIH UND SPLENDID FILM
© 2025 ZENTROPA ENTERTAINMENTS4 APS & ZENTROPA SWEDEN AB
splendid film maxdome Film i Väst FILM FILMFYN eurimages Nordisk Film & TV Fond Swedish Film Institute NORDISK FILM TV2 TRUST NORDISK Kreatives Europa MEDIA NEUE VISIONEN
AB 25.12.2025 IM KINO

SEHNSUCHT IN SANGERHAUSEN

Deutschland 2025
Regie: Julian Radlmaier
Darsteller/innen: Clara Schwinning, Maral Keshavarz, Henriette Confurius
90 min.

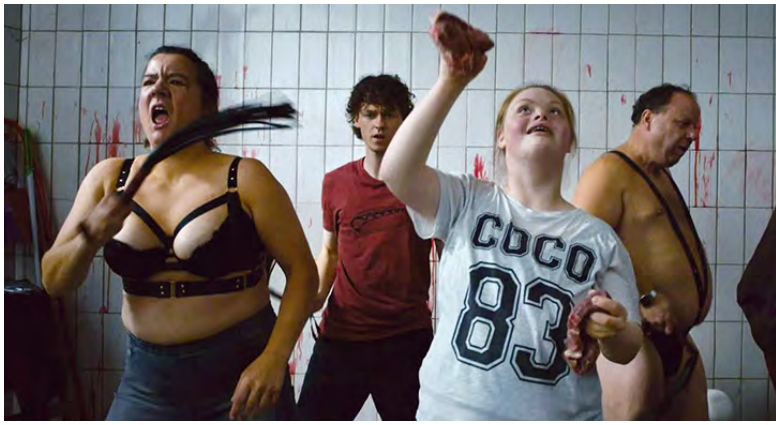
Im neuen Film von Julian Radlmaier stolpern die Hauptfiguren gemeinsam durch einen Ort der Gegensätze, nehmen es mit den Geistern der Vergangenheit auf und teilen Träume, die älter sind, als sie ahnen. Eine ostdeutsche Kleinstadt wird zum Schauplatz für eine Geschichte über Zusammenhalt und Gemeinschaft, über Deutschland und seine Arbeiter – und die Sehnsucht nach einem anderen Leben.

Zwei Frauen begegnen sich in Sangerhausen: Ursula, eine Kellnerin mit gebrochenem Herzen und Neda, eine iranische YouTuberin mit gebrochenem Arm. An einem Sommerabend verliebt sich Ursula in eine geheimnisvolle Musikerin aus der Großstadt, während Neda überzeugt ist, in einer ebenso rätselhaften Straßenkehrerin eine alte Freundin aus Teheran wiedererkannt zu haben. Die verschlungenen Wege des Zufalls führen die beiden Frauen zu einer Geisterjagd in den Bergen zusammen…

» *Das Tolle ist: der Film erfüllt diese gesellschaftskritische Mission mit viel Humor, mit romantischer Ironie.* « RBB

> ab 1. Januar

HOLY MEAT



Deutschland 2024
Regie: Alison Kuhn
Darsteller/innen: Pit Bukowski, Homa Faghiri, Jens Albinus
117 min.

Die traditionellen Passionsspiele im schwäbischen Winteringen sind vieles – aber sicher nicht bibeltreu… Eine fette, höchst provokante Satire zum Jahresende, die als einfache Dorfkomödie beginnt und zum meisterhaft absurden Rave-Spektakel avanciert; eine feurige Provinzgroteske mit scharfzüngigem Humor, skurrilem Theater und göttlichem Lokalkolorit, die manches über menschliche Irrungen und Wirrungen aussagt – mit der Freiburgerin Homa Faghiri in der großartigen Hauptrolle der Mia!

Eine dörfliche Laieninszenierung der Passion Christi lässt drei grundverschiedene Charaktere aufeinandertreffen: Regisseur Roberto (Pit Bukowski), der aus der Berliner Off-Theater-Szene gecancelt wurde, die junge Metzgerin Mia (Homa Faghiri), die plötzlich zum Vormund ihrer Schwester mit Down-Syndrom wird, und Pater Oskar Iversen (Jens Albinus), der seiner dänischen Inselgemeinde den Rücken gekehrt hat. Da seine neue Pfarrei im schwäbischen Winteringen kurz vor der Auflösung steht, versucht er, den theaterbegeisterten Erzbischof mit einem spektakulären Passionsstück vom Erhalt der Gemeinde zu überzeugen…
Alison Kuhns Spielfilmdebüt ist weit mehr als eine Persiflage auf Kirche und Theaterbetrieb. Die messerscharfe Satire über die deutsche Kulturlandschaft lebt von ihrem treffsicheren Ton zwischen Komik und Abgrund – und von einer großartigen Hauptdarstellerin: Homa Faghiri. Sie ist das emotionale Zentrum des Films, ihre Figur trägt Wut, Trauer und Verantwortung in sich, hinsichtlich der verstorbenen Mutter, der Schwester mit Down-Syndrom, dem Dorf, das sie längst verlassen wollte. Faghiri spielt das ohne Sentimentalität, kantig, trocken, mit einer sarkastischen Müdigkeit, aus der immer wieder Zärtlichkeit aufblitzt. Dass die Schauspielerin aus Freiburg stammt, ist dabei nicht nur eine biografische Fußnote. Man spürt ihre Vertrautheit mit dem süddeutschen, leicht eigensinnigen Milieu, den Dialekten, der Enge und spröden Wärme. Auch formal überzeugt die Komödie: Die als Triptychon angelegte Geschichte aus drei Perspektiven verdichtet sich im grotesken Passionsspiel, das zwischen Kunstaktion, Blasphemie und kathartischem Befreiungsschlag oszilliert. Doch bei aller satirischen Lust ist es letzlich das Menschliche, das haften bleibt: es geht um Einsamkeit, Verantwortung und das Scheitern guter Absichten. Ein mutiger, sehr unterhaltsamer Heimatfilm!

Premiere mit Hauptdarstellerin Homa Faghiri am 30.12. um 20.00 Uhr im Friedrichsbau!

> ab 1. Januar

» *Herrlich absurd!* « MÜNCHNER MERKUR |
» *Die große Entdeckung – ein Hoffnungsschimmer für den deutschen Film und die deutsche Komödie im Besonderen!* « DIE WELT

6 GOLDEN GLOBE® NOMINIERUNGEN
u.a.
BESTER FILM
DRAMA
BESTE HAUPTDARSTELLERIN
JESSIE BUCKLEY
BESTE REGIE
CHLOÉ ZHAO
JESSIE BUCKLEY
PAUL MESCAL
HAMNET
Halte dein Herz offen
WINNER
TORONTO INTERNATIONAL FILM FESTIVAL
PEOPLE'S CHOICE AWARD
Drehbuch
CHLOÉ ZHAO & MAGGIE O'FARRELL
Regie
CHLOÉ ZHAO
BASIEREND AUF DEM BESTSELLER
AB 22. JANUAR NUR IM KINO
FOCUS FEATURES
AMBLIN ENTERTAINMENT
UNIVERSAL

Jeden zweiten Mittwoch!

FRIEDRICHS-BAU SNEAK

Unsere Überraschungs Vorpremiere für nur 5 € – alle unter 25 zahlen sogar nur 4 € !

Am 7. Januar & 21. Januar um 21 Uhr im Kino Friedrichsbau!

SONG SUNG BLUE

USA 2025
Regie: Craig Brewer
Darsteller/innen: Hugh Jackman, Kate Hudson, Michael Imperioli
133 min.

Zwei Musiker, die noch immer vom großen Durchbruch träumen, wagen in ihrer Lebensmitte einen mutigen Neuanfang. Sie gründen eine Neil-Diamond-Tribute-Band – und beweisen, dass es nie zu spät ist, die große Liebe zu finden und den eigenen Träumen zu folgen. Ein Wohlfühl-Biopic mit großer Geste und echter Sehnsucht – schillernd besetzt!

Als Mike Sardina (Hugh Jackman) die Sängerin Claire Stengl (Hudson) zum ersten Mal auf der Bühne sieht, ist es sofort um ihn geschehen. Mike, ein Vietnam-Veteran und trockener Alkoholiker, jobbt als Mechaniker – doch sein Herz schlägt für die Musik, die er abends auf kleinen Bühnen spielt. In Claire erkennt er dieselbe Begeisterung. Schnell entsteht zwischen den beiden eine tiefe Verbundenheit. Sie gründen die Neil-Diamond-Tribute-Band "Lightning & Thunder" – es ist der Beginn einer unvergesslichen Liebesgeschichte, die weit über die gemeinsame Leidenschaft zur Musik hinausgeht…
Inspiriert von wahren Begebenheiten erzählt Craig Brewer die Geschichte von Claire und Mike Sardina, die es als Band "Lightning & Thunder" von einer kleinen Garage bis in die Clubs von Milwaukee schaffen. Das Paar gelangt zu unerwartetem Erfolg, der allein auf der engen Verbundenheit zueinander beruht. Selbst als ein Schicksalsschlag sie trifft, besinnen sich die beiden auf ihre Liebe – zur Musik und zueinander. Es ist schwer, sich der emotionalen Kraft dieses Films zu entziehen. Hugh Jackman und Kate Hudson liefern zwei der berührendsten Darbietungen der Kinosaison – mit fuzzy-gelockten Haaren, schimmernden Westen und einer Liebe zur Musik, die ansteckt. Besonders Hudson als Claire bringt eine Mischung aus Verletzlichkeit und unbeirrbarem Lebenswillen auf die Leinwand. Ein mitreißendes Musik-Drama, das Herz und Schmerz verbindet – und gerade dann berührt, wenn es unaufdringlich ehrlich bleibt. Wer Außenseiter, zweite Chancen und das große Glück der Improvisation liebt, sollte diesen Film nicht verpassen.

» *Obwohl es sich um ein Musical handelt, ist es die Liebesgeschichte, die das Publikum wirklich begeistert. Genau das Richtige für alle, die einen Film suchen, der Spaß macht: ein Film, der menschlich und herzlich ist und ganz im Stil von Neil Diamond!* « MASHABLE

> ab 8. Januar

SILVESTERPREVIEW!

"AUSSERGEWÖHNLICH, UNVERZICHTBAR"

DEADLINE

tiff50
TORONTO FILM FESTIVAL
OFFIZIELLE AUSWAHL

82
VENEDIG FILM FESTIVAL
GROSSER PREIS DER JURY

GOLDEN GLOBES
NOMINIERUNG
BESTER FREMDSPRACHIGER FILM

DIE STIMME VON HIND RAJAB

EIN FILM VON
KAOUTHER BEN HANIA

© 2025 - MIMIE FILMS - TANIT FILMS

AB 22. JANUAR IM KINO

EXTRAWURST

Deutschland 2026
Regie: Marcus H. Rosenmüller
Darsteller/innen: Hape Kerkeling, Christoph Maria Herbst, Fahri Yardım
100 min.

Eine scheinbar harmlose Vereinsentscheidung eskaliert zum gesellschaftlichen Schlagabtausch… Eine großartige, perfide, sehr witzige Komödie mit zugleich überraschend viel Haltung von Marcus H. Rosenmüller, der mit scharfem Humor, starken Dialogen und einem glänzenden Duo aus Hape Kerkeling und Fahri Yardım so richtig auftischt – und nicht nur dem Lengenheidener Tennisclub, sondern der ganzen Nation den Spiegel vorhält.

Eigentlich ist es nur eine Formsache: Die Mitgliederversammlung eines Tennisclubs irgendwo in der deutschen Provinz soll über die Anschaffung eines neuen Grills für die nächste Vereinsfeier abstimmen. Normalerweise kein Problem – gäbe es nicht den Vorschlag, auch einen eigenen Grill für das einzige türkische Mitglied des Clubs zu finanzieren. Denn gläubige Muslime dürfen ihre Grillwürste bekanntlich nicht auf einen Rost mit Schweinefleisch legen. Eine gut gemeinte Idee, die Atheisten und Gläubige, Deutsche und Türken, Gutmenschen und Hardliner frontal aufeinanderstoßen lässt – respektlos und unglaublich komisch. Allen wird schnell klar: Es geht um viel mehr als einen Grill…
Das Theaterstück "Extrawurst" hat in den letzten Jahren bundesweit große Erfolge gefeiert und avancierte in der Spielzeit 2021/2022 zum meistgespielten Stück Deutschlands. Der von Publikum und Presse gefeierte Theaterhit der Comedy-Autoren Dietmar Jacobs ("Stromberg", "Pastewka") und Moritz Netenjakob ("Stromberg", "Ladykracher") wurde nun vom beliebten Filmregisseur Marcus H. Rosenmüller (WER FRÜHER STIRBT IST LÄNGER TOT, TRAUTMANN) zu einer kurzweiligen Kinokomödie erweitert, die überraschend viel Tiefgang entwickelt. Was zunächst wie eine klassische Culture-Clash-Geschichte beginnt, entfaltet sich zu einer pointierten Satire über Toleranz, Gruppendynamik und die kleinen Machtkämpfe des Alltags. Hape Kerkeling glänzt mit feinem Timing und warmem Humor, während Fahri Yardım als temperamentvoller Gegenpol ordentlich Tempo reinbringt. Der Film behandelt große gesellschaftliche Fragen mit Leichtigkeit und Wortwitz – mal laut, mal leise, aber immer treffsicher. Eine intelligente, sehr unterhaltsame deutsche Komödie, in der es buchstäblich um die Wurst geht – pointiertes Kino mit Biss!

> ab 15. Januar

QUEERFILMNACHT
QUEERPANORAMA

USA/Hong Kong/China 2025
Regie: Jun Li
Darsteller/innen: Jayden Cheung, Erfan Shekarriz, Sebastian Mahito Soukup
91 min., Originalversion in Englisch & Mandarin mit deutschen Untertiteln

Ein schwuler Mann lässt sich durch die Apartmentkomplexe Hongkongs treiben, von einem Sex-Date zum nächsten – und immer nimmt er dabei eine neue Identität an. Manchmal entsteht für einen Moment eine Verbindung, echte Intimität. Andere Male wird es hässlich. Jedes Mal studiert er sein Gegenüber genau und imitiert dessen Persönlichkeit beim nächsten Date. So ist er Schauspieler, Wissenschaftler, Architekt, Lieferant, Lehrer, immer auf der Suche. Und nur wirklich er selbst, wenn er vorgibt, jemand anderes zu sein.
Mal vorsichtig tastend, mal unnachgiebig bohrend: Mit seinem dritten Spielfilm gelingt Regisseur Jun Li ein sensibles Filmgedicht über die Schönheit von Einsamkeit und jene flüchtigen Begegnungen, die ein Leben verändern. QUEERPANORAMA ist ein sinnlicher Film, der unterhält und anregt und wie nebenbei über die Abgründe schwuler Dating-Kultur philosophiert. Und ein Film, der Sex zeigt, wie er einfach so passiert, in allen Facetten und Stellungen.

Am Sonntag, 18. Januar in der Abendvorstellung im Kandelhof!

ZINC. PRÄSENTIERT
EINE PRODUKTION VON BONNE PIOCHE CINÉMA UND CARNAVAL PRODUCTIONS

HÉLÈNE VINCENT **PIERRE LOTTIN** **DAVID AYALA** **JULIETTE GASQUET**

EIN FILM VON **ENYA BAROUX**

BON VOYAGE

BIS HIERHER UND NOCH WEITER

„Ein Film voller Zärtlichkeit, berührend und mitreißend!"
LE PARISIEN

AB 1. JANUAR 2026 - NUR IM KINO

DREHBUCH ENYA BAROUX · MARTIN DARONDEAU · PHILIPPE BARRIÈRE PRODUZENTEN YVES DARONDEAU
EMMANUEL PRIOU UND NATHALIE ALGAZI · MARTIN DARONDEAU KOPRODUZENT JÉRÔME HILAL

MUSIK DOM LA NENA KAMERA HUGO PATUREL SCHNITT BAPTISTE RIBRAULT HERSTELLUNGSLEITUNG ISABELLE TILLOU 1. REGIE-ASSISTENZ MORGANE BERTIN PRODUKTIONSDESIGN ASTRID TONNELLIER, ADC KOSTÜMDESIGN MICHELLE PIANA TON FRANCK DUVAL · CHARLES DE VILLE · EMMANUEL DE BOISSIEU
POSTPRODUKTION DELPHINE PASSANT MUSIK SUPERVISOR INGRID VISQUIS EINE PRODUKTION VON BONNE PIOCHE CINÉMA UND CARNAVAL PRODUCTIONS IN KOPRODUKTION MIT ZINC. UND UMEDIA KOPRODUZENTEN CLOÉ GARBAY · BASTIEN SIRODOT · LAURENT JACOBS
MIT DER UNTERSTÜTZUNG VON CANAL+ IN ZUSAMMENARBEIT MIT CINÉ+ OCS UND DER UNTERSTÜTZUNG VON LA RÉGION PROVENCE-ALPES-CÔTE D'AZUR IN PARTNERSCHAFT MIT CNC UND DER UNTERSTÜTZUNG VON L'ANGOA
SOWIE DER UNTERSTÜTZUNG VON LA SACEM IN ZUSAMMENARBEIT MIT UFUND UND DER UNTERSTÜTZUNG VON TAX SHELTER DU GOUVERNEMENT FÉDÉRAL DE BELGIQUE UND INVESTOREN WELTVERTRIEB GINGER & FED

© BONNE PIOCHE CINÉMA – CARNAVAL PRODUCTIONS · ZINC · 2025

HAMNET

Großbritannien 2025
Regie: Chloé Zhao
Darsteller/innen: Paul Mescal, Jessie Buckley, Emily Watson
125 min.

SILVESTERPREVIEW!

Der junge Lehrer William Shakespeare verliebt sich in die naturverbundene Agnes. Gegen alle Widerstände gründen sie eine Familie, während William in London Theater macht. Als die Pest ihren Sohn Hamnet trifft, zerbricht das Glück – und der Schmerz verändert vieles… Oscarpreisträgerin Chloé Zhao (NOMADLAND) verwandelt Maggie O'Farrells Welt-Bestseller "Hamnet" in ganz großes Gefühlskino über Liebe, Verlust und die Geburt von Kunst aus Trauer – stark inszeniert und in den Hauptrollen mit Jessie Buckley und Paul Mescal phänomenal gut besetzt!

Es ist die Geschichte des großen William Shakespeare (Paul Mescal) – und seiner Familie: Aus Sicht seiner empfindsamen Frau Agnes (Jessie Buckley) erlebt man, wie sie sich in den Barden verliebt und die beiden ihr gemeinsames Leben planen. Als ihr einziger Sohn Hamnet im Alter von elf Jahren ums Leben kommt, droht ihre Liebe zu ersticken. Mitten in dieser furchtbaren Tragödie beginnt Shakespeare in seiner tiefen Verzweiflung und Trauer, "Hamlet" zu schreiben…

Die gefeierte chinesische Regisseurin Chloé Zhao, die sich mit noch wenigen, aber umso großartigeren Werken einen Namen machte, erzählt diese Geschichte nicht, sie fühlt sie. Sparsam mit Worten und mit einer überwältigenden Bildsprache erschafft sie mit HAMNET ein poetisches, sinnliches, zutiefst menschliches Drama von enormer Kraft. Łukasz Żals Kamera fängt Natur, Körper und Schmerz wie flüchtige Erinnerungen ein, Max Richters Musik legt sich darunter wie ein pochendes Herz. Die absolut herausragend aufspielende Jessie Buckley ist als Agnes von archaischer Kraft und zerbrechlicher Wut, und der unverwechselbare Paul Mescal spielt seinen Shakespeare mit grandioser Zurückhaltung, eine Figur, die innerlich brennt – ein fantastisches Hauptdarstellerduo, das mit stiller Intensität und emotionaler Wucht brilliert. Ein zutiefst berührender, tief emotionaler, doch niemals kitschiger Film über Verlust und die rettende Kraft der Kunst. Wunderschön – ergreifende, pure Kinomagie!

» *Ein technisches, künstlerisches, intellektuelles und emotionales Festmahl!* «
THE WRAP

» *Wenn es in den letzten Jahren eine noch atemberaubendere filmische Katharsis gegeben hat, dann habe ich sie nicht erlebt!* « NRP

» *Fantastisch!* «
HOLLYWOOD REPORTER

> ab 22. Januar

THE METROPOLITAN OPERA NEW YORK
IN DER HARMONIE!

I PURITANI von Vincenzo Bellini

Wenn es um wunderschöne Melodien, fesselnde Koloraturen und ein virtuoses Gesangsfeuerwerk geht, gibt es wenige Opern, die Bellinis *I PURITANI* ebenbürtig sind. Die Handlung spielt in England zur Zeit des Bürgerkriegs zwischen Royalisten und Puritanern. Im Mittelpunkt steht die tragische Liebesgeschichte zwischen Elvira und Arturo, deren Glück durch den Konflikt zwischen Liebe und politischer Verpflichtung zerstört wird.

Dirigent: Marco Armiliato
Inszenierung: Charles Edwards
Besetzung: Lisette Oropesa, Lawrence Brownlee, Artur Ruciński, Christian Van Horn

Samstag, 10.01. um 19.00 Uhr in der Harmonie!

BON VOYAGE
BIS HIERHER UND NOCH WEITER

ON IRA
Frankreich/Belgien 2025
Regie: Enya Baroux
Darsteller/innen: Hélène Vincent, Pierre Lottin, David Ayala
97 min.

Eine Familie, die sich lange wenig zu sagen hatte, macht sich in einem 40 Jahre alten Wohnmobil auf eine Reise quer durch Frankreich – und noch weiter… Enya Baroux wagt sich an sensible Themen von familiären Beziehungen bis hin zum Recht, sein Lebensende selbst zu bestimmen – und verbindet diese äußerst gelungen mit spritzigen Dialogen, kuriosen Figuren und viel Situationskomik. Eine wundervolle, höchst amüsante Sterbehilfe-Komödie mit starkem französischem Starcast!

Die 80-jährige Marie (Hélène Vincent) hat ihr Leben stets selbst bestimmt – und daran ändert auch ihre schwere Krankheit nichts! Den Termin für die Sterbehilfe in der Schweiz hat sie bereits vereinbart – jetzt muss sie es nur noch ihrer Familie beibringen. Doch im letzten Moment verlässt sie der Mut, und sie rettet sich in die Notlüge einer angeblichen Erbschaft. Sohn Bruno (David Ayala), von Geldsorgen geplagt, will sofort aufbrechen. Auch seine pubertierende Tochter kommt mit. Als Fahrer rekrutiert Marie kurzerhand Rudy (Pierre Lottin), den hilfsbereiten jungen Mann vom Pflegedienst. Sie entstauben das alte Wohnmobil und machen sich – samt Rudys zahmer Ratte – auf den Weg. Marie tut auf der Fahrt vieles, was sie lange nicht mehr getan hat: Sie badet im Meer, tanzt zu Schlagermusik und sitzt spätabends am Lagerfeuer. Ganz nebenbei findet die Familie wieder zueinander. Doch irgendwann nähert sich die Truppe ihrem Reiseziel und Marie steht vor einer Entscheidung…

Über ein Thema wie den krankheitsbedingten Freitod eine vergnügliche Komödie zu drehen, erfordert Mut, Einfühlungsvermögen und ein gerüttelt Maß an erzählerischem Geschick. Enya Baroux gelingt dieses Kunststück mit leichter Hand, dank eines originellen Drehbuchs – und dem französischen Bühnenstern Hélène Vincent (ALLES AUSSER GEWÖHNLICH), die in der Hauptrolle der willensstarken Seniorin brilliert! Überhaupt gewinnt der Film besonders durch seine feinfühlige Figurenzeichnung an Tiefe, einen maßgeblichen Anteil daran hat auch Pierre Lottin. Sein Spiel ist nuanciert und präzise, zielt nicht auf große Effekte, sondern lässt innere Konflikte, Zweifel und leise Hoffnungen durch kleine Gesten sichtbar werden. Eine kluge, unterhaltsame Tragikomödie, die ihren Humor aus genauer Beobachtung und pointierten Dialogen schöpft und beweist, dass Komik und Tiefe einander perfekt ergänzen.

> ab 1. Januar

» *Ein Film voller Zärtlichkeit, berührend und mitreißend!* « PARISIEN

Gäste

● **Premiere**
Am 30. Dezember um 20.00 Uhr im Friedrichsbau: **HOLY MEAT** mit der Freiburger Hauptdarstellerin Homa Faghiri!

● **Special**
Am Sonntag, 25. Januar um 11.00 Uhr im Friedrichsbau: **NÜRNBERG 45 – IM ANGESICHT DES BÖSEN** mit Regisseur Carsten Gutschmidt!

● **Special**
Am Montag, 26. Januar um 17.45 Uhr im Friedrichsbau: **DER SCHATTEN DES KOMMANDANTEN** mit Kai Höss, Enkel des Kommandanten von Auschwitz!

Ausblick Februar 2026

— 05.02.26 —

Ein Kuchen für den Präsidenten
von Hasan Hadi

Winter in Sokcho
von Koya Kamura

Das fast normale Leben
von Stefan Sick

— 12.02.26 —

"Wuthering Heights" - Sturmhöhe
von Emerald Fennell

Die Ältern
von Sönke Wortmann

Der letzte Walsänger
von Reza Memari

— 19.02.26 —

Sie glauben an Engel, Herr Drowak?
von Nicolas Steiner

Das Flüstern der Wälder
von Vincent Munier

Souleymans Geschichte
von Boris Lojkine

— 26.02.26 —

Marty Supreme
von Josh Safdie

Father Mother Sister Brother
von Jim Jarmusch

Ein fast perfekter Antrag
von Marc Rothemund

SILVESTERPREVIEW!

EIN EINFACHER UNFALL

YEK TASADOF-E SADEH / UN SIMPLE ACCIDENT
Iran/Frankreich/Luxemburg 2025
Regie: Jafar Panahi
Darsteller/innen: Vahid Mobasseri, Mariam Afshari, Ebrahim Azizi
105 min.

Iran. Was als einfacher Unfall beginnt, löst eine Reihe von Eskalationen aus – und mit einem K.O. geschlagenen Vielleicht-Folterknecht im Wagen ist guter Rat teuer… Ein kleiner Zusammenstoß und plötzlich steht die Wahrheit selbst vor Gericht. Der iranische Meisterregisseur Jafar Panahi entfacht aus einer kleinen Alltagsszene ein existenzielles Drama, das ein Trauma in ein verstörend komisches Roadmovie verwandelt und nichts weniger als brillant von Schuld, Erinnerung und der (Un-) Möglichkeit von Gerechtigkeit erzählt.

Ein kleiner Verkehrsunfall bringt Vahid (Ebrahim Azizi) dazu, seinem früheren Folterer gegenüberzustehen – zumindest glaubt er das. Er entführt den Mann und begibt sich mit anderen Gefangenen von einst auf eine irrwitzige Fahrt durch die iranische Provinz, immer zwischen Rachegelüsten und der quälenden Frage: Was, wenn es der Falsche ist? Jafar Panahi kejrt nach Jahren von Haft, Hausarrest und Arbeitsverbot auf die große Festivalbühne zurück – und überrascht mit einem Film, der Trauma, politische Anklage und bitteren Humor radikal miteinander verschränkt. Aus einer klassischen Racheprämisse macht Panahi ein offenes, absurd aufgeladenes Roadmovie, das von Lebenswillen, Orientierungslosigkeit und moralischer Erschöpfung erzählt. Der Film ist laut, wütend, manchmal plakativ, und genau darin ehrlich. Panahi riskiert viel, wenn er Foltererfahrungen komödiantisch bricht – und gewinnt messerscharfe Momente bitterer Ironie und präziser Regimekritik. Ein packendes, moralisch komplexes Drama, das den Blick auf die innere Erschütterung seiner Figuren richtet. Und wie es beim Suchen nach Gerechtigkeit so ist: Nicht alles geht auf. Und in eben dieser Unruhe, die dem Werk innewohnt, spiegelt es die Zerrissenheit seiner Protagonisten, eines Landes – und eines Filmemachers, der Kino weiterhin als Akt des Widerstands begreift. Absolut bravourös!

» *Ein mutiger Film, eine Erzählung von enormer politischer Wucht!* « ZEIT

» *Eine Kinoerfahrung, wie es sie nur selten gibt!* « SPIEGEL

» *So intelligent, so unglaublich stark, so federleicht!"* « LONDON EVENING STANDARD

» *Voller gerechtem Zorn und dunkler Komik, ein Schmerzensschrei, aus dem Lachen schießt!"* « SLATE

> ab 8. Januar

Goldene Palme, Cannes Filmfestival 2025! | Beste Regie, Bestes Drehbuch, Bester internationaler Film, Gotham Awards!

ACH, DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE

Deutschland 2025
Regie: Simon Verhoeven
Darsteller/innen: Bruno Alexander, Senta Berger, Michael Wittenborn, Jella Haase, Laura Tonke, Devid Striesow, Anne Ratte-Polle, Tom Schilling, Karoline Herfurth
137 min.

Ziemlich unerwartet wird Joachim an die Münchener Schauspielschule berufen. Er zieht in die Villa seiner exzentrischen Großeltern ein, deren Alltag ihn mindestens ebenso fordert wie die Ansprüche der Schule, und begibt sich auf die Suche nach seinem Platz zwischen Theater- und Familienbühne… Ein warmherziger, charmant-skurriler Film über Selbstfindung, Familienexzentrik und die Liebe zum Theater von Simon Verhoeven – nach dem gleichnamigen Roman von Joachim Meyerhoff.

Mit 20 wird Joachim (Bruno Alexander) unerwartet an der renommierten Schauspielschule in München angenommen und zieht in die Villa zu seinen Großeltern, Inge (Senta Berger) und Hermann (Michael Wittenborn). Zwischen den skurrilen Herausforderungen der Schauspielschule und den alkoholgetränkten Ritualen seiner Großeltern versucht Joachim, seinen Platz in der Welt zu finden – ohne zu wissen, welche Rolle er darin eigentlich spielt…
Unter dem Namen "Alle Toten fliegen hoch" hat der deutsche Schauspieler Joachim Meyerhoff seine Familiengeschichte auf die Bühne gebracht und später als Roman veröffentlicht. Nachdem bereits der zweite Teil WANN WIRD ES ENDLICH WIEDER SO, WIE ES NIE WAR verfilmt und zum Kinohit wurde, folgt nun die Leinwandadaption des dritten Bands. Regie übernimmt diesmal der erfolgreiche deutsche Filmemacher Simon Verhoeven (WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNS) und erzählt mit Verve von den schwierigen Anfängen des Theaterschauspielers und der großbürgerlichen Welt seiner Großeltern. Verhoeven – übrigens der Sohn von Hauptdarstellerin Senta Berger – beobachtet die Eigenheiten der Figuren, von denen seine Komödie lebt, äußerst liebevoll und bietet Darstellerkino vom Feinsten. Senta Berger glänzt als spleenige Großmutter, Michael Wittenborn als würdevoller, leicht eigenwilliger Großvater, der mit stoischem Humor überdauert. Die Großeltern bilden das Herzstück des Films. Und Bruno Alexander spielt die Hauptrolle des hin- und hergerissenen jungen Manns glaubwürdig in einer Mischung aus Naivität, Ehrgeiz und Verwirrung. Verhoeven trifft den Ton zwischen Humor, Nostalgie und Drama punktgenau – höchst unterhaltsam und klug.

> ab 29. Januar

KINOINFO:

Harmonie Arthaus

Grünwälderstr. 16-18
79098 Freiburg
Telefon 0761-386 65 21
Eintrittspreis Mi-Mo 11,00 Euro,
alle unter 25 Jahren 7,00 Euro (auch am Kinotag)

KinoDienstag (nicht vor & an Feiertagen) 8,00 Euro

Mit der Cinecard sparen Sie & Ihre Begleitung 12%!

Sonntag ist Familientag
bei ausgewiesenen Kinderfilmen –
alle Begleiter von Kindern unter 12 Jahren
zahlen den Kinderpreis

Logenzuschlag 2,00 Euro
Aufschläge bei Überlängen,
3D- und Sonderprogrammen
besondere Preise für Live- und Eventprogramme

Alle Kinos in der Harmonie sind barrierefrei!

Friedrichsbau

Lichtspieltheater seit 1911!

Kaiser-Joseph-Str. 270
zwischen Martinstor und Dreisam
79098 Freiburg
Telefon 0761-360 31
Eintrittspreis Mi-Mo 10,00 Euro,
alle unter 25 Jahren 7,00 Euro (auch am Kinotag)

KinoDienstag (nicht vor & an Feiertagen) 8,00 Euro

Mit der Cinecard sparen Sie & Ihre Begleitung 12%!

Abenteuer Kinderkino 3,00 Euro
Aufschläge bei Überlängen und Sonderprogrammen

Kandelhof

Kandelstr. 27/ Rennweg
79106 Freiburg
Telefon 0761-28 37 07
Eintrittspreis Mi-Mo 11,00 Euro,
alle unter 25 Jahren 7,00 Euro (auch am Kinotag)

KinoDienstag (nicht vor & an Feiertagen) 8,00 Euro

Mit der Cinecard sparen Sie & Ihre Begleitung 12%!

Logenzuschlag 1,00 Euro

Aufgepasst! Online-Tickets sind genauso günstig wie an der Kinokasse unter: www.friedrichsbau-kino.de

Gutscheine erhalten Sie außerhalb unserer Öffnungszeiten in der **Chocolaterie** schräg gegenüber vom Friedrichsbau und **online** unter: **www.friedrichsbau-kino.de.**

Schulvorstellungen unserer aktuellen Filme? Bitte benutzen Sie zur Anmeldung unser Online-Formular: https://friedrichsbau-kino.de/service/anfrage-schulvorstellung/
Vielen Dank!

DIE STIMME VON HIND RAJAB

SAWT HIND RAJAB
Tunesien/Frankreich 2025
Regie: Kaouther Ben Hania
Darsteller/innen: Amer Hlehel, Clara Khoury, Motaz Malhees
89 min.

Mit Original-Tonaufnahmen und nachgespielten Szenen rekonstruiert die tunesische Regisseurin Kaouther Ben Hania das letzte Telefonat der sechsjährigen Hind Rajab mit dem Palästinensischen Roten Halbmond im Januar 2024, bevor sie dem Beschuss eines israelischen Panzers zum Opfer fiel. Ein Film, der grenzüberschreitend erschüttert.

Am 29. Januar 2024 erreicht die Mitarbeitenden des Palästinensischen Roten Halbmonds ein Notruf aus Gaza: Ein Auto steht unter Beschuss, in dem die sechsjährige Hind Rajab eingeschlossen ist und um Hilfe fleht. Während die Mitarbeitenden versuchen, das Mädchen in der Leitung zu halten, unternehmen sie alles, um sie zu retten.
Mit einer Kombination aus gespielten Szenen und den originalen Tonaufnahmen des Notrufs rekonstruiert Regisseurin Kaouther Ben Hania den verzweifelten Rettungsversuch. Ein Film, der nicht nur dokumentiert, sondern einen mit seinem schonungslosen Blick nicht mehr loslässt. Auf dem Filmfest von Venedig gab es minutenlange Standing Ovations für das zu Tränen erschütternde, zutiefst unter die Haut gehende Werk. Die insgesamt 70 Minuten umfassenden Notrufaufzeichnungen mit der sechsjährigen Hind Rajab, die allein mit sechs erschossenen Familienmitgliedern eingeschlossen ist, sind ein derart niederschmetterndes, aufschreiendes Zeugnis der gegenwärtigen Katatrophe des Gazakrieges, das es einem schier den Boden unter den Füßen wegzieht. Die schreckliche Hilflosigkeit der Menschheit wird hier in schmerzhaften 89 Minuten bitter – und notwendig – vor Augen geführt. In vielfacher Hinsicht ein Ausnahmewerk von größter Bedeutung.

» *Der stärkste Film von Venedig!* «
THE NEW YORK MAGAZINE

» *Außergewöhnlich, unverzichtbar!* «
DEADLINE

» *Kein anderer Film wird dieses Jahr mehr Menschen zum Reden bringen – oder zum Weinen!* « BBC

» *Die Geschichte von Hind Rajab ist fast zu schrecklich, um sie zu ertragen, doch dieses Meisterwerk von Kaouther Ben Hania verlangt von uns, Zeugen zu sein!* « LITTLE WHITE LIES

> ab 22. Januar

Großer Preis der Jury, Venedig!
Publikumspreise San Sebastian & Warschau!

SILENT FRIEND

Deutschland/Ungarn/Frankreich/China 2025
Regie: Ildikó Enyedi
Darsteller/innen: Tony Leung Chiu-Wai, Léa Seydoux, Luna Wedler
147 min.

Im Herzen des botanischen Gartens der mittelalterlichen Universitätsstadt Marburg steht ein majestätischer Ginkgobaum. Seit über 100 Jahren ist er stiller Zeuge – Beobachter leiser, tiefgreifender Veränderungen im Leben dreier Menschen… Ein poetisches, sensibles Werk der preisgekrönten Ungarin Ildikó Enyedi, in dem die Beziehung zwischen Pflanzen und Menschen zum Sinnbild für die universelle Sehnsucht nach Verbundenheit wird.

In den stillen Versuchen ihrer Protagonisten, sich mit der Welt, der Natur und mit sich selbst zu verbinden, entfaltet sich eine berührende Geschichte über Zugehörigkeit, Wandel – und die Schönheit der Sehnsucht. In Venedig wurde Luna Wedler für ihre Rolle mit dem Preis als beste junge Entdeckung ausgezeichnet.

» *Fast zu schön, um wahr zu sein!* « FAZ | » *Wirklich umwerfend und außergewöhnlich!* « SPIEGEL | » *Hinreissend!* « BERLINER MORGENPOST | » *Ein betörendes Filmgedicht!* « FRANKFURTER RUNDSCHAU

> ab 15. Januar

FIPRESCI Preis,
Filmfestspiele Venedig 2025!

GOLDEN GLOBE®
NOMINIERUNG
BESTE HAUPTDARSTELLERIN MUSICAL/KOMÖDIE
KATE HUDSON

HUGH JACKMAN KATE HUDSON

Song Sung Blue

INSPIRIERT VON EINER LEGENDE.
VERBUNDEN DURCH EINEN TRAUM.

AB 8. JANUAR
NUR IM KINO

DREHBUCH UND REGIE CRAIG BREWER

FOCUS FEATURES A COMCAST COMPANY
DAVIS ENTERTAINMENT
BACK LOT MUSIC
UNIVERSAL A COMCAST COMPANY

© 2025 FOCUS FEATURES LLC.

DIE PROGRESSIVEN NOSTALGIKER

C'ÉTAIT MIEUX DEMAIN
Frankreich/Belgien 2025
Regie: Vinciane Millereau
Darsteller/innen: Elsa Zylberstein, Didier Bourdon, Mathilde Le Borgne
103 min.

Wenn eine neue Waschmaschine nicht nur die Wäsche, sondern gleich ein ganzes Leben heftig durcheinanderwirbelt: Vinciane Millereau katapultiert ein perfekt eingespieltes Ehepaar aus den 1950ern mitten ins Jahr 2025 – und lässt dort eine herrlich ungleiche Auseinandersetzung zwischen gestern und heute explodieren… Eine clevere, hochamüsante belgisch-französische Komödie mit Herz und Hirn!

Ein Familien-Idyll im Frankreich der 1950er Jahre: Michel (Didier Bourdon), mittelmäßig, ist Bankangestellter und Ernährer, seine bessere Hälfte Hélène (Elsa Zylberstein), mit Dauerwelle, aber aufsässig, kümmert sich um Haushalt und Kinder. Das patriarchale Paradies ist perfekt – bis ein Kurzschluss der frisch gelieferten Waschmaschine die beiden ins Jahr 2025 katapultiert. Plötzlich sind die Rollen neu verteilt. Während sich Hélène aller Ahnungslosigkeit zum Trotz erstaunlich gut als karrieristische Powerfrau schlägt, muss sich Michel als Hausmann im Smart-Home abmühen. Statt Unterwerfungsrhetorik braucht Michel nun Empowerment, Hélène genießt die Freiheit der Emanzipation. Doch die schöne neue Welt hat so ihre Tücken: der virtuelle Sprachassistent ist ein sturer Bock, die Möbel muss man sich selbst zusammenschrauben, der Hundekot wird vom Boden aufgehoben und die eigene Tochter möchte ihre Freundin heiraten. Jetzt reicht es dem entmachteten Familienoberhaupt. Es geht zurück in die gute alte Zeit und zwar sofort! Wenn er nur wüsste, wie man die smarte Waschmaschine auf Zeitrückreise programmiert…
Mit rotzfrechem Humor und treffsicherem Sarkasmus nimmt der Film die Heilsversprechen unserer Zeit aufs Korn: Ob Genderrollen, Digitalisierung oder der Umstand, dass der Hund plötzlich selbständig die Wohnung saugt – nichts ist vor Millereau sicher. Dabei spielt Elsa Zylberstein eine Frau, die sich in ihrer neuen Gegenwart pudelwohl fühlt und ihre Befreiung als Frau feiert, während Didier Bourdon in der Rolle ihres – gelinde ausgedrückt – wertkonservativen Ehemanns mit der modernen Welt eher auf Kriegsfuß steht. Dieses Protagonistenduo ist eine Wucht, als Dauerwellenemanze und Smart-Home-Jäger sensationell und urkomisch. Situationskomik trifft auf feine Gesellschaftssatire, und zwischen Hélènes Powerfrau-Euphorie und Michels Hausmanns-Verzweiflung entsteht ein so witziger wie liebenswerter Clash der Epochen. Ein geistreiches, sehr unterhaltsames Regiedebüt, das mehr über unser hier und heute verrät als so manche Doku.

» *Ebenso witzig in seinen Dialogen wie in der Situationskomik, gelingt es dem Film, mit dem Zeitunterschied zu spielen, ohne jemals in die plumpe Albernheit zu verfallen, die den meisten aktuellen französischen Komödien eigen ist!* «
MAD MOVIES

> ab 22. Januar

Cineville

Unbegrenzt Kino für Dich.

Das Kino-Abo für Freiburg.*
Ab 20€ im Monat.

Friedrichsbau
Harmonie
Kandelhof

www.cineville.de

* und deutschlandweit in allen teilnehmenden Kinos

SMALLTOWN GIRL

Deutschland 2025
Regie: Hille Norden
Darsteller/innen: Dana Herfurth, Luna Jordan, Jakob Geßner
122 min.

Als zwei junge Frauen Freundschaft schließen, wird aus exzessivem Feiern und flüchtigen Affären eine Reise in die folgenreich verdrängten Erfahrungen von Nore… Hille Norden liefert ein mutiges Debüt ab: Ein intensiver Blick in verletzte Seelen, moderne Freundschaft und den langen Schatten der Vergangenheit.

In ihrer Lieblings-Bar ist die junge Schneiderin Nore (Dana Herfurth) vor allem für ihre wilden Outfits bekannt – und dafür, mit extrem vielen Männern ins Bett zu gehen. Ausgerechnet die schüchterne Jonna (Luna Jordan) rettet sie eines Abends vor einem zudringlichen Kandidaten und bietet ihr spontan an, bei ihr einzuziehen. Jonna ist von Nores Schönheit genau so geblendet wie von ihrem ungezügelten Lifestyle, der Spuren hinterlässt im gemeinsamen WG-Leben: Alkohol, Kippen und sehr viel Herrenbesuch, der schwesterlich geteilt wird. Die beiden Frauen haben viel Spaß – bis Jonna sich in One-Night-Stand Michel (Jakob Geßner) verliebt. Als Nore im Strudel ihrer Dauer-Party-Utopie unterzugehen droht, beginnt Jonna an diesem Lifestyle zu zweifeln – und den Gründen für das Verhalten ihrer besten Freundin nachzuspüren. Hand in Hand unternehmen die beiden Frauen eine Reise in Nores Vergangenheit und versuchen so, einen neuen Weg in die Zukunft zu finden… Ein erstaunlich schonungslos erzähltes Psychogramm, das autobiografische Nuancen mit kraftvollen Bildern und intensiven Darstellerinnen verwebt.

> ab 15. Januar

» *Hille Norden verführt mit Galgenhumor und einer träumerischen, surrealen Ästhetik, um das Weltbild des Publikums anschließend mit brutaler Ehrlichkeit ins Wanken zu bringen – von einem fantastischen Ensemble mit Lebenshunger gefüllt!* « SPOT

LESBIAN SPACE PRINCESS

Australien 2025
Regie: Leela Varghese, Emma Hough Hobbs
Animation
87 min.

Glitzernder Weltraum, große Gefühle und eine Prinzessin, die lieber das All als den Thron erobert: LESBIAN SPACE PRINCESS ist ein einmaliges queeres Space-Abenteuer voller Witz, Rebellion und Romantik, das Laserfeuer mit Herzklopfen verbindet und galaktisch gut unterhält.

Die introvertierte Prinzessin Saira, Tochter der lesbischen Königinnen des Planeten Clitopolis, ist am Boden zerstört: Die heiße Kopfgeldjägerin Kiki hat mit ihr Schluss gemacht – aus lauter Langeweile! Dabei hat Saira ihr ein so schönes Beziehungsalbum gebastelt! Doch als Kiki von den Straight White Maliens entführt wird, den Incels der Zukunft, muss Saira den Safe Space des queeren Weltraums verlassen und sie binnen 24 Stunden freikaufen: Die Maliens fordern nämlich die berühmte königliche Labrys – eine goldene Doppelaxt von schier unglaublicher lesbischer Macht. Das einzige Problem… Saira hat sie nicht!
Umwerfend witzig, knallbunt, euphorisch, kompromisslos queer: Der erste Spielfilm des australischen Regie-Duos Leela Varghese und Emma Hough Hobbs ist ein mitreißender intergalaktischer Selbstfindungstrip mit ganz großem Herzen und Lust auf Krawall, irgendwo zwischen wilder Sci-Fi-Musical-Komödie und heilsamer Coming-of-Age-Abenteuerreise. Dafür gab es auf der Berlinale 2025 den Teddy-Award und den 2. Platz beim Panorama-Publikumspreis.

> ab 22. Januar

Publikumspreis für Besten australischen Film, Sydney Film Festival!
Teddy Award, Berlinale 2025!

SILVESTERPREVIEW!

ASTRID LINDGREN
DIE MENSCHHEIT HAT DEN VERSTAND VERLOREN

THE WINDOW IN STOCKHOLM
Deutschland 2025
Regie: Wilfried Hauke
Dokumentation
93 min.

Filmemacher Wilfried Hauke beleuchtet das Leben Astrid Lindgrens auf neue, bewegende Weise: Er richtet den Blick nicht auf ihr bis heute erfolgreiches Kinderliteraturwerk, sondern auf ihre Kriegstagebücher. In den dokumentarischen Szenen kommen Lindgrens Tochter Karin Nyman, ihre Enkelin Annika Lindgren und ihr Urenkel Johan Palmberg zu Wort und gewähren intime Einblicke in das Leben der weltberühmten Autorin.

Astrid Lindgren, die vor allem durch ihre Kinderbücher wie "Pippi Langstrumpf", "Michel aus Lönneberga" und "Ronja Räubertochter" bekannt wurde, prägte mit ihren Werken Generationen von Lesenden. DIE MENSCHHEIT HAT DEN VERSTAND VERLOREN nähert sich der Autorin auf neue Weise, widmet sich ihren Tagebüchern, die zwischen 1939-1945 entstanden sind und erzählt von einer noch unbekannten Astrid Lindgren – als Chronistin des Zweiten Weltkriegs.
Die erst 2015 veröffentlichten und in mehr als 20 Sprachen übersetzen Kriegstagebücher von Lindgren lagen 70 Jahre lang in ihrem Schlafzimmer im Wäscheschrank verborgen. Sie sind eine einzigartige Dokumentation der Schrecken von Diktatur und Terror aus der Sicht einer Mutter und frühen Feministin – und appellieren leidenschaftlich an Mitmenschlichkeit, Frieden und Gleichberechtigung.

> ab 22. Januar

SONDERVORSTELLUNGEN ZUM JAHRESTAG DER BEFREIUNG VON AUSSCHWITZ

NÜRNBERG 45 – IM ANGESICHT DES BÖSEN
Deutschland 2025
Regie: Carsten Gutschmidt
Darsteller/innen: Jonathan Berlin, Wotan Wilke Möhring, Katharina Stark
89 min.

Am 20. November 1945 beginnt der erste der sogenannten Nürnberger Prozesse. Auf der Anklagebank des Internationalen Militärgerichtshofes sitzen Hermann Göring und 23 weitere ranghohe Nazis, wie Franz von Papen, Wilhelm Keitel oder Albert Speer. Nach monatelangen Verhandlungen verhängt das Militärtribunal zehn Todesurteile und sieben Freiheitsstrafen. Drei Angeklagte werden freigesprochen. Der Justizpalast in Nürnberg ist aber auch Schauplatz der Begegnung zweier junger Auschwitz-Überlebender: Ernst Michel soll für eine US-amerikanische Nachrichtenagentur über die Nürnberger Prozesse berichten, Seweryna Szmaglewska vor Gericht als Zeugin aussagen. Ernst Michel ist mit seinen 22 Jahren nicht nur der jüngste der internationalen Reporter, die den Prozess beobachten – er ist unter ihnen auch der einzige Holocaust-Überlebende. Eines Tages überrumpelt Otto Stahmer, der Anwalt von Hermann Göring, Ernst Michel mit einem Angebot: Göring möchte den Reporter kennenlernen…

Eine Veranstaltung der Israelitischen Gemeinde Freiburg am Sonntag, 25. Januar um 11.00 Uhr im Friedrichsbau mit dem Regisseur Carsten Gutschmidt.
EINTRITT FREI.

außerdem:

DER SCHATTEN DES KOMMANDANTEN
USA 2024
Regie: Daniela Völker
Dokumentation
107 min.

Die Geschichte von Rudolf Höss' 87-jährigem Sohn Hans Jürgen Höss, der sich zum ersten Mal mit dem grausamen Vermächtnis seines Vaters auseinandersetzt.

Am Montag, 26. Januar um 17.45 Uhr im Friedrichsbau mit Kai Höss, Enkel des Kommandanten von Ausschwitz.

Friedrichsbau

Harmonie KINO

Randelhof

Kino ist am Schönsten im Kino.

// FÜR ALLE UNTER 25 JAHREN //

JEDEN TAG INS KINO
FÜR NUR 7,00 € !

www.harmonie-kino.de

kinofreiburg

Friedrichsbau
Harmonie Kandelhof

Alle lieben KinoDienstag

#kinoliebe

Jeden Dienstag (fast) alle Filme zum kleinen Preis genießen.
Erlebe besondere Kinokultur:
www.harmonie-kino.de!

STRICKEN IM KINO
RENTAL FAMILY

USA/Japan 2025 | Regie: Mitsuyo Miyazaki
Darsteller/innen: Brendan Fraser, Mari Yamamoto, Takehiro Hira
103 min.

In diesem herzergreifenden Film spielt Brendan Fraser einen glücklosen amerikanischen Schauspieler in Tokio, der einen ungewöhnlichen Job bei einer japanischen "Leihfamilienagentur" annimmt. Als er in die Welt seiner Kunden eintaucht, baut er echte Verbindungen zu ihnen auf, durch die er seinen Lebenssinn wiederfindet und die stille Schönheit menschlicher Beziehungen erkennt. . . Miyazaki verwandelt dieses so befremdliche wie reale Phänomen aus Japan in eine warmherzige Komödie!

Sonntag, 11.1. um 15.00 Uhr im Kandelhof

Filmvorführung bei gedimmtem Licht,
ideal zum entspannten Stricken.
Stricken im Kino gibt`s jetzt jeden Monat –
abwechselnd ein Klassiker und ein aktueller Film!

FABULA

Niederlande/Deutschland 2025
Regie: Michiel ten Horn
Darsteller/innen: Fedja Van Huet, Sezgin Gülec, Livia Lamers
126 min.

Ein Kleinkrimineller will verzweifelt herausfinden, warum ihm alles im Leben schiefgeht – gerade als ein Drogendeal katastrophal misslingt. Auf seiner skurrilen Reise durch das Limburgische Hügelland trifft er auf seltsame Figuren, die ihm Stück für Stück helfen, das Geheimnis seines Pechs zu lüften… Ein Film wie ein modernes Märchen, der Realität und Fantasie zu einer Geschichte über Macht, Schuld und die Kraft des Erzählens verwebt.

Die Region Limburg ist berühmt für ihre Märchen und Geschichten. Von denen will der geborene Pechvogel Jos (Fedja van Huet) aber nichts wissen: Er und seine Kleinganoven-Familie versuchen mit zunehmend haarsträubenden Plänen, aus den Schulden zu kommen. Doch als Jos' Vater mit einer Tasche Geld verschwindet, führt die Spur zu einem alten Familienfluch – und ganz vielen Märchen und Geschichten…
Michiel Ten Horn und sein virtuos aufspielendes Ensemble lassen keine Emotion aus bei dieser tragikomischen Gangster-Groteske, die bildgewaltig zwischen Krimi und magischem Realismus changiert.

> ab 8. Januar

KURZ FILMTAG

KURZFILMTAG IM KANDELHOF
SHORTS ATTACK:
PRIMA KLIMA

8 Filme in 85 Minuten – in OmU

Schau auf die Welt und bestaune Filme in opulenten Landschaften und intensiven Farben zwischen Stadt und Land voller Menschen, Tiere und Pflanzen: Alles muss miteinander klar kommen, um gemeinsam weiterkommen zu können. Willkommen zu einer Reise globaler Realitäten und starker Fantasien. Es geht um die Zukunft!

DAS PROGRAMM:

PICUS von Frédéric Doazan
Frankreich 2023 | 5:30 min

VANISHED PAST von Anna-Maria Dutoit
Deutschland, Québec 2025 | 16:30 min

ON HOLD von Delia Hess
Schweiz 2024 | 7 min

WHO LOVES THE SUN
von Arshia Shakiba
Québec 2024 | 19:30 min

FALLING MIST von Yujin Zhuang
Taiwan 2025 | 6:30 min

THINK von Rupert Jones
England 2007 | 6:30 min

YARÉ von Sallar Othman
Österreich 2024 | 19 min

A SMALL GARDEN BY THE WINDOW
von Jonghoon Lee
Republik Korea 2024 | 4:30 min

Am Sonntag, den 25. 1. 26, im Kandelhof

OUTDOOR- UND EXTREMSPORT-FILME IN DER HARMONIE

FREERIDE FILMFESTIVAL

DAS SPIEL MIT DEM LIMIT | 93 min.

Das Freeride Filmfestival 2025 zeigt sechs außergewöhnliche Filme, die das Spiel mit dem Limit ins Zentrum stellen – in den Bergen, in der Natur und im Leben selbst. Zwischen Arthouse-Poesie, dokumentarischer Authentizität und Big-Mountain-Action eröffnet das Festival neue Perspektiven auf das Leben in den Bergen. Mehr Infos auf unserer Website: harmonie-kino.de.

Dienstag, 27.1. um 20.15 Uhr in der Harmonie

MOUNTAINS ON STAGE

MOUNTAINS ON STAGE – WINTER EDITION 2025 | 167 min.

Mountains on Stage, das internationale Bergfilmfestival, ist mit einer neuen Winter Edition zurück – voller Emotionen, atemberaubender Landschaften und inspirierender Geschichten aus der Welt der Berge.
Das komplette Programm unter: www.mountainsonstage-de.com/programm.

Tickets & Termine unter: www.mountainsonstage-de.com/daten-und-tickets.

Dienstag, 13.1. um 19.00 Uhr in der Harmonie

FILM EMPFEHLUNG

AUSGESUCHT & VORGESTELLT VON MARIUS

EIN EINFACHER UNFALL

Was als scheinbar einfacher Unfall beginnt, entfaltet sich schnell zu einer moralischen und politischen Eskalation von enormer Wucht: Im heutigen Iran stößt ein Mann zufällig mit jemandem zusammen, den er für seinen ehemaligen Folterer hält. Daraus entspinnt sich ein angespanntes Gedankenspiel über Schuld, Erinnerung und Vergeltung. Wegen seiner offenen Systemkritik wurde Jafar Panahi über Jahre mit Berufsverboten belegt und immer wieder inhaftiert. Mit EIN EINFACHER UNFALL setzt er nun sein wohl direktestes filmisches Statement: eine schnörkellose Abrechnung mit einem repressiven Regime und mit der Frage, was geschieht, wenn sich plötzlich die Möglichkeit zur Rache bietet. Ein kompromissloser Film, der lange nachhallt und völlig zurecht mit der Goldenen Palme in Cannes ausgezeichnet wurde.

Die Beschreibung zu diesem Film finden Sie auf unserer Website. Filmempfehlungen werden von Kinomitarbeiterinnen und -mitarbeitern vorgestellt.

KURZ FILME!

JA!

von Madli Lääne
Estland 2024 // 3:33 min.

Ein Parcours aus Ecken, Steigungen, Sackgassen und Kurven, um über die Dilemmata der Leistungsgesellschaft nachzudenken. Sollen wir uns in eine Schublade zwängen – oder es wagen, falsch zu liegen?

SWIPE

von Anthony Sneed
USA 2020 // 05:00 min.

Ein straffälliger Jugendlicher lernt eine wertvolle Lektion über das Erwachsenwerden.

Liebe Kurzfilmfreunde,

jeweils vor der Abendvorstellung im Friedrichsbau und im Kandelhof schlägt die Stunde des Kurzfilms – viel Vergnügen!

Harmonie

THE ENGLISH ONE

Our Sneak Preview in English

Überraschungsvorpremiere in englischer Sprache

FÜR NUR 5 €; ALLE UNTER 25 NUR 4 €!

Alle vier Wochen im Kino Harmonie!

Mittwoch, 28.1.26 um 21 Uhr!

www.harmonie-kino.de | kinofreiburg

CHECKER TOBI 3
DIE HEIMLICHE HERRSCHERIN DER ERDE

Deutschland 2025
Regie: Antonia Simm
Darsteller/innen: Tobi Krell, Marina Blanke, Theodor Latta
93 min.

Nach den ersten beiden Checker Tobi-Kinofilmen, die ein Millionenpublikum erreichten, begeistert der beliebte KiKA-Moderator auch diesmal mit Abenteuer, Witz und Wissen – und zeigt, dass Bildung richtig Spaß machen kann!

Beim Aufräumen des Kellers entdecken Tobi und Marina eine alte Videoaufnahme: Der achtjährige Tobi moderiert darin eine selbst erfundene Show über die Erde in unseren Böden – und stellt seine allererste "Checker-Frage": Wer hinterlässt die mächtigsten Spuren im Erdreich?
Doch die Antwort darauf hat Tobi wieder vergessen. Er begibt sich auf Spurensuche, und damit auf sein bislang größtes Abenteuer. Dieses führt ihn in die Tier- und Pflanzenwelt Madagaskars, in die Permafrostregion Spitzbergens und zu den Spuren der alten Maya in Mexiko. Erst als er erkennt, was alle Böden verbindet und was das mit uns zu tun hat, kann er seinem größten Herausforderer, sich selbst, antworten.

> ab 8. Januar

DIE DREI ???
TOTENINSEL

Deutschland 2025
Regie: Tim Dünschede
Darsteller/innen: Julius Weckauf, Nevio Wendt, Levi Brandl, Jördis Triebel, Florian Lukas
104 min.

Auch DIE DREI ??? – TOTENINSEL, der dritte Kinofilm der beliebten Kinder- und Jugendreihe, knüpft an die Ereignisse der Vorgängerfilme an und präsentiert zugleich eine der erfolgreichsten Klassiker-Episoden der beliebten Bücher und Hörspiele rund um die drei jungen Detektive in einem modernen Gewand.

Die Sommerferien haben begonnen und die drei ??? wollen einen Roadtrip unternehmen. Doch gerade als Justus Jonas, Peter Shaw und Bob Andrews aufbrechen wollen, klingelt in der Zentrale das Telefon und ein unbekannter Anrufer übergibt dem Detektiv-Trio ihren neuesten Fall. Da sind die Urlaubspläne natürlich schnell vergessen. Die drei Jungs verfolgen die Spuren und stoßen auf den Geheimbund Sphinx rund um den mysteriösen Archäologie-Professor Phoenix und seinen Assistenten Olin. Sphinx führt illegale Ausgrabungen durch und verkauft die gestohlenen Kunstschätze. Bald starten sie eine Expedition zu der aktiven Vulkaninsel Makatao, die auch als die Toteninsel bekannt ist. Denn die dort gelegene Ruhestätte eines uralten Volkes soll mit einem Fluch belegt sein: Niemand, der Makatao betritt, kommt lebend zurück. Warum begibt sich Sphinx auf eine so waghalsige Reise? Und was hat der erfolgreiche Unternehmer Joseph Saito Hadden mit der Expedition zu tun?

> ab 22. Januar

WOODWALKERS 2

Deutschland 2026
Regie: Sven Unterwaldt
Darsteller/innen: Oliver Masucci, Emile Cherif, Moritz Bleibtreu, Tom Schilling, Martina Gedeck, Hannah Herzsprung
102 min.

Die Woodwalkers sind zurück! Gefährliche Geheimnisse, neue Verbündete und eine Bedrohung, die manches verändert: In WOODWALKERS 2 muss sich Carag erneut beweisen. Zwischen Freundschaft, Verrat und seinem Leben zwischen zwei Welten entscheidet sich, wofür er wirklich kämpfen will.

Für Carag, Brandon, Holly und Lou beginnt ein neues Schuljahr an der Clearwater High. Und das hat es in sich, denn das Naturschutzgebiet rund um die Schule ist in Gefahr. Carags früherer Mentor Andrew Milling plant, den Wald rund um das Internat zu verkaufen – das Revier der Gestaltwandler! Puma-Wandler Carag und seine Freunde versuchen dies mit allen Mitteln zu verhindern, doch Milling hat einen Spion an der Schule und ist ihnen immer einen Schritt voraus. Ausgerechnet die Schneewölfin Tikaani kommt ihnen schließlich zur Hilfe. Doch kann Carag ihr wirklich trauen? Vielleicht ist es auch mehr als Freundschaft zwischen den beiden…

> ab 29. Januar

Friedrichsbau
Harmonie
Randelhof

GUT HABEN LIEBT KARTE

#kinoliebe

Unsere **Cinecard** ermöglicht allen **12% auf Tickets, Getränke* und Knabbereien*** zu sparen (* ausgenommen Sommernachtskino).
Erlebe besondere Kinokultur: **www.harmonie-kino.de**!

ABENTEUER KINDERKINO!

Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen

Deutschland 2023
Regie: Johannes Honsell
Darsteller/innen: Tobias Krell, Marina M. Blanke
93 min., ab 0 Jahren

Checker Tobi ist wieder unterwegs! Nachdem er eine geheime Schatzkiste erhalten hat, macht er sich auf die Suche nach dem Schlüssel, um sie zu öffnen. Die einzige Person, die den Schlüssel haben kann, ist seine beste Freundin Marina. Doch wo steckt sie? Während er sich auf die Suche begibt, gerät er in viele spannende Abenteuer und bereist neue Orte. Seine Reisen führen ihn nach Vietnam, in die größte Höhle der Welt, in die weltberühmte Halong-Bucht, in die mongolische Steppe und nach Brasilien, in den Amazonas…

> ab 25. Dezember

Die Mucklas … und wie sie zu Pettersson und Findus kamen

Deutschland/Luxemburg 2022
Regie: Ali Samadi Ahadi, Markus Dietrich
Animation mit Uwe Ochsenknecht, Marianne Sägebrecht, Stefan Kurt
81 min., ab 0 Jahren

So wie Fische das Wasser zum Leben benötigen, brauchen die Mucklas Chaos und Durcheinander. Da die Menschen im Laufe der Jahrhunderte immer mehr Ordnung schufen, sind die Mucklas heute fast ausgestorben. Nur noch ein kleiner Stamm lebt im Kramladen von Herrn Hansson. Dort wird die harmonische Unordnung jedoch erschüttert, als ein neuer Besitzer ins Spiel kommt. Der Nachmieter ist ein Ordnungsfanatiker, der seinen Untermietern den Kampf ansagt. Um ein neues Zuhause zu finden, begeben sich Svunja, Tjorben und Smartö auf eine abenteuerliche Reise…

> ab 15. Januar

Max und die wilde 7 – Die Geister-Oma

Deutschland 2024
Regie: Winfried Oelsner
Darsteller/innen: Lucas Herzog, Uschi Glas, Thomas Thieme
94 min., ab 6 Jahren

In der Seniorenresidenz Burg Geroldseck hat der 10-jährige Max endlich Freunde gefunden: Die abenteuerlustigen Rentner Vera, Horst und Kilian von Tisch Nr. 7 sind immer für ihn da. Nur mit den Gleichaltrigen klappt es nicht so richtig. In der neuen Klasse wird er gemobbt und zu allem Überfluss schließt ihn Sportlehrer Ströhle aus dem Fußballteam aus. Horst will helfen und fordert Ströhle zum Duell heraus: Max und die alten Knacker gegen die Schulmannschaft. Wie soll das gutgehen? Dann beginnt es in der alten Ritterburg auch noch zu spuken…

> ab 5. Februar

ABENTEUER KINDERKINO gibt's für Kinder und deren Begleitung zum Taschengeldtarif von 3,- Euro!

Freiburger Puppenbühne

Die Vorstellungen finden jeweils um 15.00 Uhr und 16.30 Uhr im **Kino Harmonie** statt.

Das goldene Einhorn

2. & 5. Januar 2026

Eintrittspreise: für Kinder und Erwachsene 9,- Euro
Tickets Online oder an der Tageskasse

Weitere Informationen finden Sie in den ausliegenden Flyern und im Internet unter:
www.kaspertheater.de

WEITERHIN IM PROGRAMM

DER HELD VOM BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE
Aus einer kleinen Lüge entfaltet sich eine herrlich bissige Post-Wende-Dramödie über Erinnerung, Medienmacht und die Tücken der Heldenerzählung. Ein vergnügliches Lehrstück darüber, wie Geschichte gemacht – und verdreht – wird. Der letzte Film von Wolfgang Becker, mit einem grandiosen Charly Hübner an der Spitze!

AVATAR – FIRE AND ASH
Das dritte Epos der unnachahmlichen Leinwand-Saga: In einer direkten Fortsetzung der vorhergehenden Erzählung nimmt James Cameron das Publikum erneut mit auf die Reise nach Pandora und begleitet dabei den ehemaligen Marine und Na'vi Anführer Jake Sully sowie Na'vi Kriegerin Neytiri und ihre Familie. Ganz großes Kino!

SENTIMENTAL VALUE
Joachim Trier verdichtet eine zerbrochene Vater-Tochter-Beziehung zu einem kraftvollen Gefühlsrausch voller Humor, Schmerz und unerwarteter Zärtlichkeit. Ein emotionales Geflecht aus Erinnerung, Versöhnung und ungelebtem Leben, still, tief und erschütternd echt – ein vibrierendes Familiendrama mit Renate Reinsve und Stellan Skarsgård!

AMRUM
Amrum, Frühjahr 1945. Seehundjagd, Fischen bei Nacht, Schuften auf dem Acker – nichts ist zu mühsam oder gefährlich für den zwölfjährigen Nanning, um seiner Mutter in den letzten Kriegstagen zu helfen, die Familie zu ernähren. Mit dem ersehnten Frieden aber kommen völlig neue Konflikte… Ein eindringliches Kriegsdrama in zarten Bildern und ein einfühlsamer Blick in eine Kindheit von Fatih Akin.

ZOOMANIA 2
Die Polizisten Judy Hopps und Nick Wilde geraten auf die rätselhafte Spur eines geheimnisvollen Reptils, das in Zoomania auftaucht und die Säugetier-Metropole auf den Kopf stellt. Um den Fall zu lösen, müssen die beiden undercover in überraschenden neuen Stadtvierteln ermitteln. Dabei wird ihre gerade erst entstehende Partnerschaft auf die Probe gestellt wie nie zuvor!

IMPRESSUM

Herausgeber: Friedrichsbau-Lichtspiele,
Kaiser-Joseph-Str. 270, 79098 Freiburg
V.i.S.d.P.: Ludwig Ammann
Redaktion: Carola Seupt, Ludwig Ammann
Art Director: Carola Seupt
Druck: Furtwängler, Denzlingen
CINE ART erscheint monatlich,
kostenlos, Auflage: 8.000
Die Starttermine entsprechen unserer
Planung, Programmverschiebungen sind
jedoch manchmal unvermeidlich.

„ein Hoffnungsschimmer für den deutschen Film“
WELT

PIT BUKOWSKI HOMA FAGHIRI JENS ALBINUS

HOLY MEAT

PREMIERE IM FRIEDRICHSBAU

am 30.12. um 20:00
in Anwesenheit der Freiburger Hauptdarstellerin **Homa Faghiri**

WEBSITE | TRAILER

EIN FILM VON
ALISON KUHN

AB **1. JANUAR**
IM **KINO**

NIAMA-FILM DOMAR SWR BASIS BERLIN BAUER ROT FILM MFG DEUTSCHER FILMFÖRDERFONDS FFA CAMINO

„Ozons Film ist ein Genuss – visuell ebenso wie erzählerisch."
THE HOLLYWOOD REPORTER

BENJAMIN VOISIN | REBECCA MARDER | PIERRE LOTTIN | DENIS LAVANT | SWANN ARLAUD

DER FREMDE

82 MOSTRA INTERNAZIONALE D'ARTE CINEMATOGRAFICA LA BIENNALE DI VENEZIA 2025 Selezione Ufficiale

BFI LONDON FILM FESTIVAL OFFICIAL SELECTION 2025

EIN FILM VON
FRANÇOIS OZON

NACH DEM ROMAN VON
ALBERT CAMUS
© EDITIONS GALLIMARD 1942

AB 1. JANUAR IM KINO

weltkino